

3/07 frei atmen!

• kostenlos • **Radtouren & Veranstaltungen**
Oktober 2007 - Januar 2008



ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Bochum

Foto: G. Bergauer



Geschäftsstelle ADFC Bochum
 Umweltzentrum
 Alsenstr. 27
 44789 Bochum
 Tel.: 0234 / 33 38 54 55
 (außerhalb der Geschäftszeiten Anrufbeantworter)
 EMail: vorstand@adfc-bo.de
Geschäftszeiten:
 Donnerstag 18.00 - 20.00 h
 weitere Zeiten: s. Kalender
Aktuelles im Internet:
www.adfc-bo.de

Adressen

Vorsitzende
 Susanne Wibbeke
 Alsenstr. 27
 44789 Bochum
 Tel.: 02327 / 2 37 93
 EMail: wibbeke@adfc-bo.de

Redaktion frei atmen! (VSDP)
 Gerhard Bergauer
 Am Neggenborn 120
 44892 Bochum
 Tel.: 0234 / 921 03 78
 0234 / 910 29 55 (Büro)
 EMail: bergauer@adfc-bo.de

Konto ADFC Bochum
 Konto-Nr. 23675-461,
 Postbank Dortmund
 BLZ 440 100 46

ADFC Landesverband NRW
 Hohenzöllernstr. 27-29
 40211 Düsseldorf
 Tel.: 0211 / 68 70 80
 Fax: 0211 / 68 70 820
 Internet: http://www.adfc-nrw.de
 EMail: info@adfc-nrw.de

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
(Januar, Mai und September)
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/05
15. Jahrgang - 43. Ausgabe

ADFC Bundesverband
Zentrale Mitgliederverwaltung
 Postfach 10 77 47
 28077 Bremen
 Tel.: 0421 / 346 29 - 0
 Fax: 0421 / 346 29 - 50
 Internet: http://www.adfc.de
 EMail: kontakt@adfc.de

ADFC-Radverkehr-
Dienstleistungen GmbH
 Postfach 10 77 47
 28077 Bremen
 Tel.: 0421 / 346 39 - 0
 Fax: 0421 / 346 39 - 60

Fahrradbeauftragter
Stadt Bochum
 Karsten Goldack
 Amt 60 1 - Radverkehr
 44777 Bochum
 Tel.: 0234 / 910-3331
 EMail: KGoldack@bochum.de

Fahrradstation Bochum
Hauptbahnhof Bochum
 Ehemalige Expressgut-Abfertigung am Kurzzeit-Parkplatz westlich des Haupteingangs.
 Tel.: 0234 / 414 11 24
 EMail: radstation@via-bochum.de

Fördermitglieder ADFC Bochum

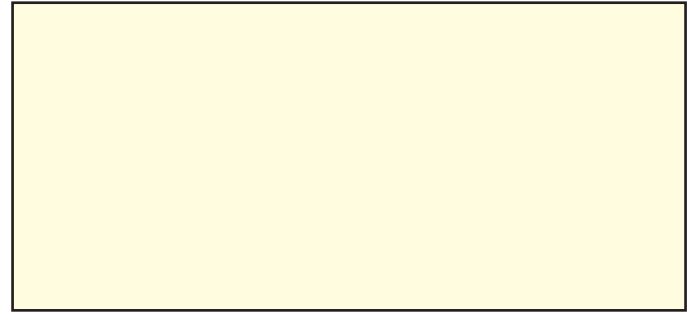
Balance GmbH • Kortumstr. 5, 44787 Bochum
 Fahrradzentrum m/sec • Wittener Str. 56, 44789 Bochum
 SPS Management Consultants GmbH • Zedernweg 2 • 44799 Bochum
 tri-mobil • Tandems, Dreiräder + mehr • Herner Str. 86 • 44791 Bochum

Fördermitglieder können Einzelpersonen und Firmen werden, die den Anliegen des **ADFC** nahestehen und diesen durch einen erhöhten Jahresbetrag unterstützen. Wir bedanken uns bei unseren Fördermitgliedern!
ADFC Bochum

Kulturbanausen

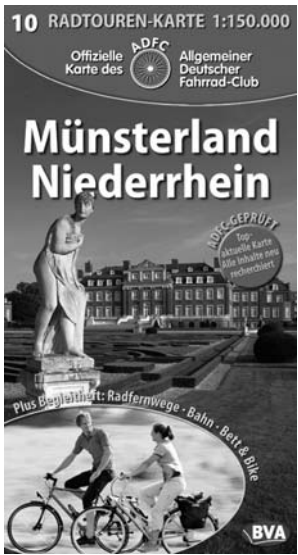
Kultur ist in Bochum hoch angesehen. Die Stadt gibt viel Geld dafür aus und will innerhalb von 3 Jahren sogar Kulturhauptstadt werden – wenn auch nur für 12 Monate. Kultur, das ist nicht nur das Schauspielhaus und die Bochumer Symphoniker, nein es darf auch Industriekultur sein, Zeche Hannover, Jahrhunderthalle und Bergbaumuseum. Sogar ein roter Teppich wird ausgerollt. Nur Fahrradkultur darf nicht sein. Die Fahrradkultur in Bochum ist mit den Zechen untergegangen. Der Kumpel fuhr Fahrrad und danach kam Opel. Seitdem ist Fahrradkultur in Bochum tabu. Als würde man sich an Fahrrädern die Finger verbrennen. Stimmt nicht, die Autos haben die Verbrennungsmotoren! Für die Kulturhauptstadt 2010 soll der rote Teppich vor dem Hauptbahnhof ausgerollt sein. Wichtiger und geheimster Bestandteil des Konzepts: Am Hauptbahnhof darf es keine Fahrräder geben. Fester Teil des Konzepts ist es, alle Fahrradabstellanlagen restlos zu beseitigen. Natürlich redet niemand darüber. Man tut es einfach. Das ist der Skandal. Für Taxen und Autofahrer werden großzügige und breit diskutierte Lösungen geschaffen. Fahrräder werden heimlich ausradert. Was also tun? Rad fahren und darüber reden. Fahrradkultur muss her!

Klaus Kuliga



Erfolgreichste Radtourenkarte der Welt überarbeitet!

Die Radtourenkarte des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) ist mit über zwei Millionen Exemplaren die meistverkaufte Fahrradkarte der Welt. Mit den ersten sechs Karten startet nun die überarbeitete und mit neuer Kartengrundlage versehene Neuauflage der insgesamt 27 Kartenblätter im Maßstab 1:150.000. Die Serie der ADFC-Radtourenkarten erscheint im Bielefelder Verlag (BVA). Sie ist von Radlern für Radler gemacht und deckt das gesamte Bundesgebiet ab. Jedes Blatt umfasst ein großes Gebiet von 21.000 km². Die gesamte Kartenfläche ist auf einer Seite abgebildet und für die Nutzung von GPS optimal aufbereitet. Das Grundgerüst bilden die beschilderten, überregionalen Radfernwege. Vom Main- bis zum Donau-Radweg wurden die landschaftlich reizvollen Strecken miteinander verbunden und



von über 120 ADFC-Scouts durch ein Netz regionaler, verkehrsarmer Routen ergänzt. Die Karten zeigen, wie die Wege beschaffen, wie stark befahren sie sind und mit welchem Gelände zu rechnen ist. So erkennen Familien wie Rennradfahrer leicht die für sie geeigneten Wege. Die Karten sind übersichtlich gestaltet, einfach zu handhaben und ermöglichen eine optimale Orientierung. Kurzum: die ideale Karte für Planung und Durchführung von Radtouren – für Radurlaub, Wochenendtour und Tagesausflug. Ein eigenes Begleitheft mit den wichtigsten Tour-Informationen enthält eine Übersicht mit Adressen und Telefonnummern sämtlicher Bett & Bike-Betriebe. Karte und Begleitheft sind in einer wetterfesten Schutzhülle aus recyclebarem Material zusammengefasst – ideal bei Wind und Wetter. Bis 2008 sollen alle 27 Kartenblätter überarbeitet sein. Die folgenden Karten sind bereits neu erschienen:
 Blatt 10, Münsterland/Niederrhein
 Blatt 11, Ostwestfalen/Sauerland
 Blatt 15, Rheinland/Eifel
 Blatt 16, Rhein/Main/Nordhessen

Die ADFC-Radtourenkarten kosten jew. 6,80 € und sind im Buchhandel erhältlich.

(Fast) ohne Autoverkehr von Hiltrop nach Kornharpen

Seit Anfang des Jahres können Radfahrer auf dem neuen „Lothringer Rad- und Wanderweg“ fast autofrei von Hiltrop nach Kornharpen gelangen. Damit ist der Castroper Hellweg als direkte Verbindung zwischen diesen beiden Stadtteilen passé. Lediglich die Werrastraße muss überquert werden. Die 2,2 km lange Trasse führt auf einer ehemaligen Güterbahnstrecke vom Heizkraftwerk „In der Grumme“ bis „Auf der Bochumer Landwehr“ und wurde an einigen Stellen mit Sitzgelegenheiten und Graffiti verschönert, leider aber von Vandalen im oberen Trassenbereich auch schon wieder beschädigt. Geplant ist eine Verlängerung Richtung Gerthe zum Gewerbepark Lothringen.



Beitrittserklärung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Familienname _____

 Vorname _____

 Straße und Hausnummer _____

 PLZ _____ Wohnort _____

 Geburtsjahr _____ Telefon _____

Ich trete dem ADFC bei:
 als Einzelmitglied, Jahresbeitrag Euro 38,- (ermäßigt Euro 25,-*)
 Einzelmitglieder können ihre minderjährigen Kinder kostenlos anmelden.
 als Haushalts- / Familienmitglied mit folgenden Personen,
 die mit mir in einem Haushalt wohnen (jeweils mit Geburtsjahr):

 Jahresbeitrag Euro 48,00 (ermäßigt Euro 38,00*)
 (Versicherung nur für namentlich - mit Geburtsjahr - gemeldete Haushaltsmitglieder!)

► Datum und Unterschrift _____

* Ich beantrage den ermäßigten Beitrag für Schüler/Studenten etc. und habe einen Nachweis (z.B. Kopie von gültigem Schülerschein) beigelegt.

Zusätzlich zu meinem / unserem Beitrag unterstütze/n ich/wir den ADFC jährlich mit folgender Summe: _____ ,00 Euro
 Mein Jahresbeitrag beträgt: _____ ,00 Euro
 Gesamtsumme beträgt: _____ ,00 Euro

Ich erteile dem ADFC e.V. hiermit eine Einzugsermächtigung (bis auf Widerruf) über die o.g. Gesamtsumme zu Lasten meines Kontos

Kontonummer _____ BLZ _____
 Geldinstitut _____
 Kontoinhaber/in _____

► Datum und Unterschrift _____

Ich überweise nach Erhalt der Beitragsrechnung (Bitte keine Vorauszahlung, kein Bargeld, keine Schecks!)

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
 Fax 0421/346 29 50, Telefon 0421/346 29 - 0

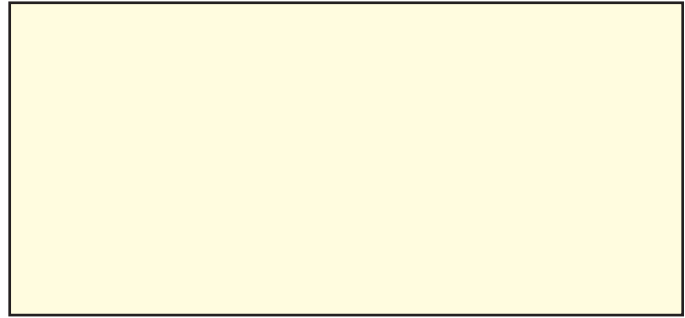


Lothringer Rad- und Wanderweg
 Die Motorräder sind von den Johannitern, die die UniCenter-Radtour über die neue Trasse als Sanitäter begleiteten. Normalerweise ist der Weg nur Radfahrern und Fußgängern vorbehalten.
 Foto: G. Bergauer

Schade nur, dass die Trasse auf einem reinen Gehweg parallel zum Sheffield-Ring endet. Hier fehlt eine entsprechende Freigabe für den Radverkehr. Weiterführend sollte die Gefahrenstelle an der Ausfahrt „Harpener Straße“ des Sheffield-Rings schnellstens entschärft werden. Die oft viel zu schnell abfahrenden Autofahrer nehmen Radfahrer in Höhe des Zebrastreifens (ab hier dürfen Radfahrer derzeit wieder aufsteigen!) zu spät wahr. Hier fehlt eine Beschilderung. Eine Tempo 30-Zone wie auf der Kornharpener Seite, Ausfahrt „Grüner Weg“ gibt es hier seltsamerweise nicht. Warum nicht? Muss es erst einen Unfall geben? Suse Berg-Imort

Radfahren beliebteste Sportart

Am 28. August 2007 stand in der WAZ auf der Seite „Sport in Bochum und Wattenscheid“ eine denkwürdige Meldung: „Radfahren ist die beliebteste Sportart in Bochum“ Gefragt war nach dem Sport im Winter! Die Umfrage nach den Sportarten im Sommer steht noch aus. Radfahren führt die Hitliste mit 40% Nennungen an, vor Schwimmen (36,3%) und Fitness/Gymnastik (27,8%). Die Umfrage soll Grundlage für das Handeln von Politik und Verwaltung sein, damit „die für den Sport zur Verfügung stehenden Mittel ... an den Bedürfnissen des Sports orientiert eingesetzt werden können“. ABER: Für das Radfahren braucht man keine Sportanlagen, das findet im öffentlichen Verkehrsraum statt. Ich bezweifle sehr, dass die Stadt Bochum daraus die logische Konsequenz zieht und die umfassende Förderung des Radverkehrs auf allen Bochumer Straßen zum vorrangigen Ziel erklärt... Klaus Kuliga



Übrigens: Sie können auch eine Mitgliedschaft verschenken. Wir informieren sie gerne.

